

# Umsetzungshilfe Leitbild RAHMENBEDINGUNGEN



*näher am Nächsten*

Text Leitbild	Was verstehen wir darunter	Handlungen dazu
1. Eigenverantwortung und Kreativität der MA	Sicheres und gepflegtes Auftreten. Fachlich einwandfreie Klientenversorgung, verantwortungsvoller Umgang mit - Arbeitszeit - Fehlern - Fortbildungen - Arbeitsunfähigkeit - Arbeitsmittel Guter Informationsfluss, positive Außenwirkung, Personalausfälle kompensieren, mit vorhandenen Mitteln professionell umgehen.	Sauberes Äußeres, sauberes Auto, vorbildliche Fahrweise, Dienstkleidung (rot/weiß), Fort- und Weiterbildung im eigenen Interesse, lesen von Fachliteratur, Wissen in der Einrichtung multiplizieren. Selbstpflege (gute Work-Life-Balance), Einhaltung von Standards und Verfahrensanweisungen.
2. Leistungen auf dem Markt zu den Besten gehörend...	Dies ist messbar, überprüfbar, transparent, sichtbar. MA sind sich der Verantwortung an diesen Anspruch bewusst.	Zertifikate, Internetauftritt, MDK-Prüfbericht/Note, zufriedene Kunden.
3. Menschen an die Einrichtung binden	Sowohl die MA als auch Klienten, das Klinikum, die Ärzte usw.	Gute Einarbeitung der MA, fachliche Begleitung der MA, FB-Angebote, Tariflohn, MA können Wünsche betr. dem Dienstplan äußern, betriebliches Gesundheitsmanagement. Für die Klienten ist Pünktlichkeit, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Qualität in der Leistungserbringung wichtig. Jede Beschwerde wird ernst genommen und bearbeitet. Starke Klientenorientierung. Transparenz der Leistungen in Bezug auf die Abrechnung. Wir sind ein kirchlicher Anbieter und sind damit in die Gemeinden verknüpft. Alle MA kennen das komplette Angebot der ÖSST und haben Beratungskompetenz auch über das Angebot der ÖSST hinaus.
4. Wirtschaftliches Fundament stärken	Die ÖSST arbeitet kostendeckend, bzw. Rücklagen bildend. Alle MA kennen den Zusammenhang zwischen Einnahmen und Ausgaben und wie sie selbst zu einem ausgeglichenen Haushalt beitragen können.	Geringe Fehlzeiten, sorgfältiger Umgang mit Arbeitszeiten, korrektes Erfassen von Leistungen, eigenverantwortliches Ordnungsmanagement, auf versteckte Leistungen achten.

5. Unabhängigkeit erhalten und Wachstum ermöglichen.	Als ÖSST selbstständig bestehen können. Leistungen und Personal an die jeweiligen Bedürfnisse anpassen.	Gremienarbeit, enger Kontakt mit Krankenpflegevereinen, kirchlicher Verwaltung. Personalmix, flexible Personal- und Leistungsgestaltung.
6. Rahmenbedingungen der MA	Bedingungen unter denen die MA arbeiten	Tarifgebundener Arbeitsvertrag, verlässliche Dienstplangestaltung, zur Verfügung gestelltes Arbeitsmaterial (Auto, Handy, Pflegekorb, RR-Gerät) Angebot an Fort- und Weiterbildungen, Handeln im Sinne der Kirche und der Ökumene.
7. Menschliche, fachliche Fähigkeiten 8. Aufgaben bestens erfüllen	Siehe Abschnitt Auftrag	
9. Übertragung von Höchstmaß an Verantwortung.	Gegenseitiges Vertrauen	Siehe Punkt 1 bei Rahmenbedingungen
10. MA der Hauswirtschaft und Pflege sind fachlich qualifiziert	Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Altnpfleger/innen, Fachhauswirtschafterinnen, Hauswirtschaftsmeisterin, Familienpflegerinnen, Ergänzende Hilfen (angelernt), Alten- und Krankenpflegehelferinnen, kaufmännisch Ausgebildete, Betriebswirte, weitergebildete Pflege- und Einsatzleitungen.	MA werden entsprechend ihrer Qualifikation und den Wünschen der Klienten eingesetzt unter Berücksichtigung der fachlichen Notwendigkeit.
11. Wir sind flexibel und stellen uns auf die Gegebenheiten, die wir vorfinden, immer wieder auf's Neue ein	Siehe Punkt 1 Rahmenbedingungen	
12. Reibungsloser, einwandfreier Ablauf von Verwaltungsvorgängen 13. Effektives Management	Zeitnahe, korrekte Dokumentation der Leistungen durch Leistungserbringer, ebenso der Rechnungsstellung durch MA der Verwaltung	Zeitnahe Durchführungskontrollen - LNW - Rechnungsstellung bis zum 15. des Folgemonats. Überprüfung des Geldeinganges, b.B. Mahnverfahren einleiten. Reklamationen zeitnah bearbeiten. Bereichsübergreifende QZ auch für MA der Verwaltung. LTB mit Verwaltung. Siehe Punkt 9. in 3. Auftrag

<p>14. Untereinander Klima des Vertrauens und der gegenseitigen Wertschätzung.</p>	<p>Wir haben Vertrauen zu allen MA der ÖSST und wissen, dass wir jederzeit jeden fragen können, wenn es Unklarheiten gibt. Wir halten uns an die Schweigepflicht und reden mit wertschätzender Sprache.</p>	<p>Bei Unstimmigkeiten untereinander werden diese miteinander, sei es im Team oder von KollegIn zu KollegIn besprochen und ausgeräumt. Wir arbeiten miteinander nicht gegeneinander. Wir interessieren uns füreinander, auch für das Arbeitsgebiet des Anderen. Wir reden nicht übereinander, sondern miteinander. Wir begrüßen uns freundlich, wo immer wir uns auch begegnen. Bei persönlichen Problemen sprechen wir miteinander. Inhalte von Dienstbesprechungen bleiben in der Räumen der ÖSST und gehen nicht nach Außen (z.B. zu Klienten od. Angehörigen) Alle MA der Einrichtung haben den gleichen Wert.</p>
--	---	--